

Postulat über eine bessere Einbindung des Parlaments bei der Ausarbeitung von Konkordaten

eröffnet am 25. Mai 2009

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Einführung von Regeln für den rechtzeitigen Einbezug des Kantonsrates bei der Ausarbeitung von Konkordaten zu prüfen.

Begründung:

Eine zunehmende Zahl interkantonalen Vereinbarungen (Konkordate) berührt die innerkantonalen Gesetzgebungszuständigkeiten. Auf die Ausgestaltung der Konkordate hat der Kantonsrat in aller Regel kaum einen merkbaren Einfluss. Deshalb hat die Einbindung und das Mitwirken des Kantonsrates bei der Ausarbeitung von interkantonalen Konkordaten in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen Anlass gegeben. Vor allem das HarmoS-Konkordat hat dies deutlich gezeigt. Nicht zuletzt der sehr späte Miteinbezug des Kantonsrates und die Möglichkeit, nur Ja oder Nein zu sagen, führten zu erheblichen Problemen bei der Behandlung und wohl auch bei der Umsetzung. Gestützt auf diese Problematik haben sich beispielsweise der Regierungsrat des Kantons Thurgau und auch die Konferenz der westschweizerischen Kantonsregierungen neue Regeln gegeben. Diese haben zum Ziel, den Kantonsrat bei der Ausarbeitung von neuen Konkordaten bereits in der Phase der Vertragsverhandlungen besser einzubinden. Die Postulanten sind der Überzeugung, dass solche Regeln, analog zu den Bestimmungen im Kanton Thurgau, auch im Kanton Luzern zu einer Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Kantonsrat und Regierung beitragen könnten. So könnte sich die Regierung zu heiklen politischen Themenbereichen frühzeitig (z. B. im Rahmen von Vernehmlassungen) mit den entsprechenden Fachkommissionen beraten. Solche Regelungen sollten für alle Konkordate, welche der kantonsrätlichen Genehmigung unterliegen, Geltung haben,

ohne dass dabei die sachlichen Zuständigkeiten verändert werden müssen. Sichergestellt muss aber sein, dass die Handlungsfreiheit der Regierung im Zusammenhang mit den Verhandlungen und dem Abschluss von Konkordaten gewährleistet bleibt.

Born Rolf

Wassmer Stefan

Vitali Albert

Lang-Iten Heidi

Küng Robert

Stöckli Beat

Luternauer Hans

Meier-Schöpfer Hildegard

Langenegger Josef

Pfäffli-Oswald Angela

Leuenberger Erich

Gloor Daniel

Koller Balz

Schmid-Ambauen Rosy

Widmer Herbert

Isenschmid-Kramis Isabel

Tüfer Peter

Stucki Walter

Durrer Guido

Bucher Guido

Hässig Dieter

Bitzi Hermann

Amstad Heinz

Keller Irene

Schilliger Peter